

Bayerns beste Hobby-Filmer

80 Zuschauer besuchen Landesfilmfest im VHS-Zentrum in Unterföhring

VON CLAUDIA PORSCH

Unterföhring – Während sich bei der Berlinale in der Hauptstadt die Großen der Branche feierten, standen in Unterföhring parallel die nicht-kommerziellen Filmmacher im Scheinwerferlicht. Beim Landesfilmfest im VHS-Zentrum präsentierten sie ihren Ideenreichtum und ihre Kreativität. „Da ist Pulver drin“, sagte Adalbert Becker, Präsident des Landesverbands Film + Video Bayern (LFVB), über den Wettbewerb. Den Publikumspreis erhielt die Doku „Alles im Griff“, den Jurypreis teilten sich mehrere Autoren.

An zwei Tagen sahen an die 80 Gäste ein breites Angebot an Filmen. Von fiktionalen Filmen über Naturfilme bis hin zu Dokumentationen. Die insgesamt 34 Filme wurden in sieben Blöcken aufgeteilt. „So ist es für die Jury einfacher, den Überblick zu behalten“, erklärte Monika Meyer vom LFVB-Referat. Die vierköpfige Jury plus Moderator Becker äußerten nach jedem Block konstruktive Kritik und gaben fundierte Ver-



So sehen Sieger aus: (v.l.) LFVB-Präsident Adalbert Becker, Filmautor Reiner Urban, Schauspielerin Sarah Schönacher, Schauspieler Thomas Brandlmeier, Filmautor Marcus Siebler und LFVB-Vorstand Jürgen Liebenstein. FOTO: POR

besserungsvorschläge. Besonders Augenmerk legten die Juroren auf Kriterien wie Dramaturgie und den Roten Fäden aber auch auf den Schnitt und den Ton sowie auf das Thema und den Spannungsbogen. „Die Profession-

alität unserer nicht kommerziellen Autoren ist an der hohen handwerklichen und dramaturgischen Qualität ihrer Filmwerke zu erkennen“, sagte LFVB-Präsident Becker. Nicht nur die Jury hatte das

Sagen, auch das Publikum durfte mitbestimmen. Anhand von Bewertungsbögen stimmten die Zuschauer ab, welcher Autor den Publikumspreis – Bayerischer Löwe mit Rautenschild – bekommen sollte. Klaus Fleischmann machte das Rennen. Er

wurde mit seiner Dokumentation „Alles im Griff“ vom Publikum auserwählt. Bei der öffentlichen Preisfindung wurde auf dem Podium abgestimmt. „Die Juroren lassen jetzt die Hosen runter“, scherzte Becker. Vier

Stimmen waren das Mindestmaß, um weiterzukommen. Nachdem die Teilnahmeplätze sowie die Dritt- und Zweitplatzierten feststanden, wurde es noch einmal spannend.

Der erste Platz ging an mehrere Streifen: Florian Ecker und Dalma Dömötör mit ihrem fiktionalen Film „Drud“, Reiner Urban mit seinem fiktionalen Film „Der Prozess“, Christian Schöfer mit seiner Dokumentation „24 die etwas andere Basketball Doku“ sowie Marcus Siebler mit seinem fiktionalen Film „Gratismut“. Nicht nur die Erstplatzierten werden für das Bundesfilmfestival weitergemeldet, sondern auch einige von der Jury auserwählte Autoren. Vielleicht geht der Weg für den ein oder anderen Filmkünstler weiter bis zur UNICA, dem internationalen Filmfestival.

„Mein Herz schlägt höher und ich bin begeistert von den Werken, die wir gesehen haben“, sagte Becker. Der LFVB-Präsident freut sich, 2025 wieder kommen zu dürfen, und bedankte sich beim Gastgeber und Direktor der VHS Nord, Lothar Stetz.

IN KÜRZE

Ismaning

Vortrag: Wege aus dem Hass

Über die „Wege aus dem Hass“ referiert Wolfgang Schmidbauer am heutigen Mittwoch ab 19.30 Uhr in der Seidl-Mühle in Ismaning. Auch online kann man sich dazu schalten. Rache ist ein menschliches Verhaltensmuster, das man nur schwer kontrollieren kann. Extremisten nutzen es für ihre eigenen Zwecke. Doch manchmal gelingt es, die Feindschaft zwischen Völkern zu überwinden. Was das gelingen könnte, erklärt Schmidbauer anhand des Krieges im Nahen Osten. Terror – wie der Überfall der Hamas auf israelische Siedlungen – sei ein barbarisches Theater, das allein zu dem Zweck aufgeführt wird, Aufmerksamkeit zu gewinnen und politische Ziele durchzusetzen. „Die Rache der Terroristen ist kalt geplant, sie speist sich aber aus Wut, Erbitterung und Neid. Rache muss gebändigt werden“, so Schmidbauer. „Dazu braucht es Vernunft und die Bereitschaft, alte Kränkungen zu vergessen.“ Das gelte für beide Seiten des Konflikts. mm

Leserthema: „Auto im Frühling“

Nr. 49 | Mittwoch, 28. Februar 2024

PFLEGE FÜR DEN PKW

Alles fit?

Reifenwechsel und Frühjahrsputz beim Auto

Wenn es draußen warm wird und die Frostgefahr gebannt ist, sollte das Auto fit für die wärmeren Monate gemacht werden. Dazu gehört der Reifenwechsel, aber auch andere Maßnahmen sind wichtig. Sommerreifen bieten deutlich bessere Fahrleistungen als Winterreifen. Dank ihrer härteren Gummimischung und der massiven Profilblöcke mit wenig Lamellen haben sie auch bei hohen Temperaturen eine bessere Straßenhaftung und können mehr Regenwasser ableiten, was die Aquaplaning-Gefahr verringert.

Reifenprofile und Lichtenlage prüfen

Bevor die Winterreifen eingelagert werden, empfiehlt es sich, die Profiltiefe zu messen. Bei weniger als vier Millimetern sollten die Reifen ausgetauscht werden. Wer sich schon im Sommer um neue Pneu kümmert, hat beim nächsten Reifenwechsel im Oktober deutlich weniger Stress.

Da die Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit deutlich stärker beansprucht wird als im Sommer, ist es ratsam, den Werkstattbesuch zu nutzen, um die Lichtenanlage komplett durchchecken zu lassen. Außerdem sollten nach dem Winter unbedingt auch die Scheibenwischer geprüft und bei Bedarf ersetzt werden. Denn wenn die Gummilippen an der Scheibe festgefroren waren, sind sie wahrscheinlich porös und rissig. Ebenfalls sinnvoll ist: ein Ölwechsel.

Eine Grundreinigung ist wichtig

Für eine optimale Sicht kann noch mehr getan werden: Statt des Frostschutzmitt-

Der Termin für den Reifenwechsel in der Werkstatt eignet sich auch prima für den allgemeinen Fahrzeug-Check.

tels in der Scheibenwaschanlage ist jetzt ein Spezialreiniger gefragt, der die Rückstände von Insekten sicher entfernt. Zudem sollte die Frontscheibe von innen gründlich gesäubert werden, um den Schmierfilm, der aus dem Gebläse und der Klimaanlage resultiert, zu entfernen. Überhaupt ist der Frühjahrsputz beim Auto sehr sinnvoll – innen und außen.

Die Grundreinigung entfernt nicht nur den Schmutz der feuchten Jahreszeit aus dem Innenraum, sondern auch Salzablagerungen vom Unterboden und den Radkästen. Denn Taumittel, die sich festsetzen, können zu Rostbildung führen. Wenn dann am Ende noch eine gute Lackpolitur zum Einsatz kommt, ist das Auto fit für die schönen Tage. TKN/MTM



Foto: PantherMedia / smispy

FEVZI KARATEPE
FA-Automobile
KFZ-SERVICE
 KAROSSERIE UND LACKZENTRUM
 MITTENHEIMER STR. 56 85764 OBERSCHEIßHEIM
 089 14346634 – 0176 28870888

Automotive
 – Macuh GmbH –

- ★ Kfz-Reparatur & Service
- ★ Kfz-An- und Verkauf
- ★ Klimaservice
- ★ Reifenwechsel ab 30,- €
- ★ Reifenservice/Einlagerung ab 45,- € je Saison

Bezirksstraße 21, 85716 Unterschleißheim
 Mobil: 01 76/39 15 84 44
 automotive_macuh@yahoo.de

KFZ Service Panasiy
 Service rund um Ihr Auto
 TÜV im Haus

0157 / 74 31 31 72 / 089 / 32 42 42 42
 Mittenheimer Straße 76 • Halle 3
 85764 Oberschleißheim
 info@kfz-service-panasiy.de
 www.kfz-service-panasiy.de

Blau ist das neue Schwarz
 Die Continentale
 Landesdirektion Renner
 Unterschleißheim

Hol Dir Dein neues Kennzeichen* noch heute!

222 WAB 007 SUB

Ab sofort bei uns im Büro erhältlich.
 www.continentale-renner.de/versicherungskennzeichen

Frühlings-Check
 Räderwechsel, Service, TÜV und AU für alle Fabrikate

Ford

AUTO SERVICE TEAM GMBH

Einsteinstraße 8
 85716 Unterschleißheim
 Tel.: 089 310 9441
 info@auto-service-team.de
 www.auto-service-team.de



Die Lebensdauer und die Haltbarkeit einzelner Motorteile wird mit einem frischen, guten Öl verbessert. Foto: PantherMedia / AndrewLozovyi